



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

12.Ratsperiode 2016-2021  
Lauenbrück, den 04.01.2021

**Niederschrift über die 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 03.12.2020 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Rüdiger Bruns

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Herr Wilfried Behrens

Herr Jürgen Borngräber

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Steffen Florin

Frau Monika Freitag

Frau Cathrin Intelmann

Herr Jochen Intelmann

Herr Tobias Koch

Herr Hans-Jürgen Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Klaus Miesner

Herr Jürgen Rademacher

Frau Rosi Ruschmeyer

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Herr Michael Verseemann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Catrin Voigts ab 19:02 Uhr

Von der Verwaltung

Herr Friedhelm Indorf

Herr Sven Maier

Protokollführerin

Frau Kim Holsten

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2020
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Umbesetzung im Schulausschuss  
Vorlage: 082/2020
- 5 Einstufung der jetzigen Gemeindeverbindungsstraße „Burgsittense-  
ner Weg“ als Gemeindestraße und Übertragung der Straßenbaulast  
auf die Gemeinde Stemmen  
Vorlage: 070/2020
- 6 48. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vahlde)  
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behör-  
denbeteiligung und der öffentlichen Auslegung  
b) Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 076/2020
- 7 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von  
Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel  
Vorlage: 042/2020
- 8 Beschluss über die 1. Änderung der Anlage zur Friedhofsgebühren-  
satzung der Samtgemeinde Fintel - Gebührentarif - vom 12.09.2019  
Vorlage: 083/2020
- 9 Beschluss über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von  
Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattung für die Abwasserbeseiti-  
gung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom  
27.11.2003  
Vorlage: 084/2020
- 10 Beschluss über die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksab-  
wasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 27.11.2003  
Vorlage: 085/2020
- 11 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 und Stellenplan 2021  
Vorlage: 078/2020
- 12 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 13 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

**14 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

**15 Einwohnerfragestunde**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2020**

Ratsmitglied Trau verliest folgende Ergänzung zu der Niederschrift zu TOP 8: „1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 (Vorlage: 061/2020)“:

„Ratsmitglied Trau sagte, er habe schon seit Jahren vor enormen Kostensteigerungen im Feuerwehrbereich gewarnt und angeboten, über Lösungen zu reden. Es gab von Mitgliedern der damaligen Mehrheitsfraktion auch entsprechende Signale, hat sie aber nicht weiter verfolgt. Er kritisierte die Standortwahl in Lauenbrück und Helvesiek, wobei ein Helvesieker Standort im Bereich Fabrikstraße auch eine Option für Stemmen sein könnte. Nun erhöht man den Kostenansatz für das Feuerwehrhaus Helvesiek (einschließlich Verpflichtungsermächtigung für 21021) um 300.000,00 €. Das werde er nicht mittragen.“

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2020 einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Gleichstellungsbeauftragte Voigts betritt um 19:02 Uhr den Ratssaal.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

#### **a) Vollsperrung in Lauenbrück**

Ein Anwohner berichtet, dass der „Schleichweg“ über den Schmiedeberg zur B75 stark genutzt werde. Im Einmündungsbereich B75 sei die Beleuchtung sehr schlecht. Und er habe Bedenken wegen der Sicherheit. Er regt an, für bessere Beleuchtung zu sorgen.

SGB Krüger weist darauf hin, dass es eine offizielle (und gut ausgeleuchtete) Umleitungsstrecke gebe, die nicht über den Schmiedeberg führe. Er halte es für unwahrscheinlich, dass der Landkreis die Beleuchtung an dieser Stelle ertüchtigen werde, wolle diese Anregung aber weitergeben.

## b) Friedhofsgebührensatzung

---

Zuhörer Herr Promann, langjähriges Lauenbrücker Gemeinderatsmitglied und Vorsitzender des Friedhofsausschusses, erkundigt sich zur Friedhofsgebührensatzung:

1. Warum seien die Friedhofsgebühren bisher nicht erhöht worden? Die AG Friedhofswesen habe bereits 2014 eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen. Inzwischen seien die Gebühren seit fast 20 Jahren auf dem gleichen Niveau.
2. Ein weiterer Vorschlag der AG sei gewesen, die Gebühren zu Beginn für die gesamte Laufzeit zu erheben. Warum sei dieser Vorschlag nicht umgesetzt worden? Die Gemeinden müssen nach gültiger Satzung mit Ausfällen rechnen, wenn Nutzungsberechtigte unauffindbar, verstorben oder zahlungsunfähig seien.
3. Warum seien in der Friedhofsgebührensatzung keine Gebühren für Doppelreihengräber im Grünfeld ausgewiesen, obwohl diese Art der Grabstätten in die Friedhofssatzung aufgenommen worden sei? Es sei ein Vorschlag in der AG dazu erarbeitet worden. In der Praxis habe sich gezeigt, dass diese Grabstätten (vom verwitweten Ehepartner) ausgewählt würden und die jeweilige 2. Grabstelle ohne Gebühren vergeben sei (in Lauenbrück derzeit 40 Grabstellen).

SGB Krüger erklärt dazu, dass der heutige TOP 8 eine Änderung in der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Fintel enthalte. Weitere Gebührenänderungen, u.a. den Friedhof Lauenbrück betreffend, seien vorgesehen und würden voraussichtlich im 1. Quartal des neuen Jahres auf dem Arbeitsplan stehen. Die o.g. Vorschläge aus der AG Friedhofswesen würden dabei eine Hilfe sein.

### Anmerkungen der Verwaltung zum Protokoll:

1. *Die Friedhofsgebühren sind zum 01.07.2013 für das Ausheben und Verfüllen einer Grabstelle auf den einzelnen Friedhöfen um 60% bis 107% erhöht worden. Ab dem 13.09.2019 werden die gebühren für die Bestattung um Umbettung nach Aufwand erhoben. Für die übrigen Gebührentarife konnte die Neukalkulation durch einen Dienstleister aufgrund von Fehlern nicht umgestellt werden.*
2. *Die Gebühren können nach Vorlage einer Neukalkulation nur für den erstmaligen Erwerb eines Nutzungsrechtes für die gesamte Ruhezeit veranlagt werden. Für die übrigen Nutzungsrechte gelten die bisherigen Regelungen weiter (Bestandsschutz).*
3. *Nach dem geltenden Gebührentarif werden die Gebühren für die Überlassung einer Reihengrabstelle im Grünfeld erhoben. Es ist auch jetzt möglich, Gebühren für zwei Reihengrabstellen im Grünfeld zu erheben.*

<b>TOP 4: Umbesetzung im Schulausschuss</b> <b>Vorlage: 082/2020</b>
---

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

Es wird gem. § 71 Abs. 5 Nds. Kommunalverfassungsgesetz die Besetzung wie folgt festgestellt:

Frau Anke Tiessen wird mit sofortiger Wirkung als Nachbesetzung von Herrn Christian Schulz beratendes Mitglied im Schulausschuss. Die Stellvertretung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachbesetzt.

**TOP 5: Einstufung der jetzigen Gemeindeverbindungsstraße „Burgsittensener Weg“ als Gemeindestraße und Übertragung der Straßenbaulast auf die Gemeinde Stemmen**  
**Vorlage: 070/2020**

SGB Krüger berichtet zu der Vorlage, dass der Stemmer Gemeinderat zu diesem Punkt noch keinen Beschluss gefasst hätte. Stemmens Bürgermeister und Ratsmitglied Trau erklärt, dass er die Entscheidung des Stemmer Gemeinderates abwarten wolle und sich der Stimme enthalten werde.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei drei Enthaltungen,

dass die Samtgemeinde Fintel die Wegstrecke „Burgsittensener Weg“ in der Gemarkung Stemmen auf „Gemeindestraße“ herunter stuft und die Straßenunterhaltungslast auf die Gemeinde Stemmen überträgt. Mit der rechtswirksamen Entwidmung des Straßengrundstückes auf dem Gebiet der Samtgemeinde Sittensen entfällt die Einstufung des „Burgsittensener Weg“ als Gemeindeverbindungsstraße.

**TOP 6: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vahldede)**  
**a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung**  
**b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 076/2020**

Vahldedes Bürgermeister und Ratsmitglied Rademacher berichtet zum Zeitplan, dass voraussichtlich bereits Anfang 2021 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen und evtl. im September die ersten Grundstücke verkauft werden könnten.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

a) die in der Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen wie vorgeschlagen zu behandeln.

b) den Feststellungsbeschluss über die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung in der Fassung der öffentlichen Auslegung zu fassen.

**TOP 7: Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel**  
**Vorlage: 042/2020**

SGB Krüger erklärt, dass der Punkt „Bevorzugung von Mitarbeiterkindern“ gänzlich ausgespart werden solle. Der Hinweis in der Bewertungsmatrix werde gestrichen. So laute ebenfalls die Empfehlung der Kommunalaufsicht des Landkreises dazu. Ratsmitglied Koch betont für diesen TOP die gute Mitarbeit im Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Neufassung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel in der vorgelegten Form inkl. der Matrix (Anlage) **und o.g. Änderung** zu beschließen und zum 01.01.2021 in Kraft treten zu lassen.

**TOP 8: Beschluss über die 1. Änderung der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Samtgemeinde Fintel - Gebührentarif - vom 12.09.2019  
Vorlage: 083/2020**

Ratsmitglied Behrens erläutert, dass auf einer Fläche von 4x4m pro Quadratmeter Platz für vier Urnen sei. Um diese Fläche optisch zu unterbrechen, stünde der Mitte eine Stele, auf der für die Verstorbenen eine Plakette angebracht werde. In den letzten 10 Jahren sei die Bestattungsform einer Gemeinschafts-Urnengrabanlage auf den Friedhöfen sehr gut nachgefragt worden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

Die 1. Änderung der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Samtgemeinde Fintel – Gebührentarif - in der Fassung des vorliegenden Entwurfes.

**TOP 9: Beschluss über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattung für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 27.11.2003  
Vorlage: 084/2020**

Zu der Vorlage berichtet SGB Krüger die Entwicklung der Abwassergebühren im Verlauf der letzten 20 Jahre und benennt Vergleichswerte aus anderen Kommunen des Landkreises.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Auflistung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Festlegung der kalkulatorischen Werte für die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für die Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für den Kalkulationszeitraum 2021 entsprechend der vorliegenden Gebührenkalkulation.
2. Für den Kalkulationszeitraum 2021 werden die Kanalbaubeiträge nicht aufgelöst.
3. Die Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2021 wird zur Kenntnis genommen.  
Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die 7. Änderung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung vom 27.11.2003 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

**TOP 10: Beschluss über die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 27.11.2003  
Vorlage: 085/2020**

AV Indorf erklärt zu der Vorlage u.a., dass das Entsorgungsunternehmen seine Abfuhrkosten jährlich anpasse. Neu aufgenommen werde die Gebühr für die Entsorgung nach Aufwand, weil in Einzelfällen die Abfuhr des Abwasser/Fäkalschlammes durch andere Entsorgungsunternehmen nach dem jeweiligen zeitlichen Aufwand für den Einsatz des Personals und des Entsorgungsfahrzeugs berechnet werde. Solche Schwankungen seien in der bisher geltenden Satzung noch nicht berücksichtigt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

den Erlass der Satzung über die 4. Änderung der Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 16.05.2002 in der Fassung des vorliegenden Entwurfes.

<b>TOP 11: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 und Stellenplan 2021</b> <b>Vorlage: 078/2020</b>
---

Fachbereichsleiter Maier erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Haushaltssatzung 2021. Mit einem leichten Überschuss von rd. 40.000€ könne er gute Nachrichten überbringen. Sollte die Kreisumlage weiter gesenkt werden (auf voraussichtlich 44%), würde sich das wiederum mit rd. 36.000€ positiv auf die Samtgemeinde und mit rd. 112.000€ positiv auf die Mitgliedsgemeinden auswirken. Analog zur Vorstellung des 1. Entwurfes nimmt FB-Leiter Maier eine Gliederung in „Inhalte, Oberziele, Eckpunkte, Finanzausgleich, Haushaltssatzung, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Ausblick“ vor.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die o.g. Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Die Ratsmitglieder nehmen zum Haushaltsplan Stellung. Besonders die anstehenden Investitionen der nächsten Jahre und der damit einhergehende steigende Schuldenstand werden diskutiert.

Ratsmitglied Behrens betont, dass weitere Einnahmen generiert werden müssten, z.B. durch die Erschließung von Gewerbegebieten.

Ratsmitglied Rademacher erklärt, dass der hohe Schuldenstand jetzt zu einer Belastung für die nachfolgenden Generationen werde. Die rechtlichen Auflagen zu erfüllen, z.B. in den Bereichen Schule, KiTa, Feuerwehr und Digitalisierung sei einer große finanzielle Herausforderung. Besonders die Abschreibungen seien schwer zu erwirtschaften.

Ratsmitglied Borngräber ist der Meinung, dass die Samtgemeinde schon immer Schwierigkeiten gehabt hätte, die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Trotzdem habe sich die Samtgemeinde über die Jahrzehnte hin gut entwickelt, manches mal besser als vorher gedacht.

Ratsmitglied Schnellrieder ist erfreut über die Transparenz des Haushaltsplanes. Der Plan zeige alle Investitionen der Folgejahre. Ein positives Herangehen sei notwendig.

Ratsmitglied C. Intelmann bedankt sich bei der Verwaltung und besonders beim Kämmerer. Sie weist darauf hin, dass die Ausweisung von Neubaugebieten nun

einmal dazu führe, dass Investitionen in anderen Bereichen folgen würden. Wenn jetzt bei den Feuerwehren große Investitionen anstünden, sei die Hoffnung groß, dass anschließend eine Weile Pause vor den nächsten Ausgaben wäre. Große Sorge bereite ihr die Sanierung der Rieper Bahnbrücke.

Ratsmitglied J. Intelmann hält fest, dass mit den Schulden Vermögenswerte geschaffen würden, es „gute Schulden“ seien. Er berichtet, dass es in seiner 30-jährigen aktiven Ratsarbeit in jedem Jahr Bedenken für den Haushalt der Folgejahre gegeben hätte. Die Schwierigkeiten konnten bisher immer gelöst werden. Seiner Ansicht nach werde es so auch in den nächsten Jahren sein.

Ratsmitglied Trau erwartet für die nächsten Jahre weiterhin ein sehr niedriges Zinsniveau, hat aber Bedenken, sollte sich das Niveau ändern. Zu den Neubauten der Feuerwehrhäuser berichtet er, dass diese über 90 Jahre mit 1,11% abgeschrieben würden. Er hoffe, dass die Anforderungen der FUK für Feuerwehrhäuser nicht bereits Jahrzehnte vor Ablauf der regulären Nutzungsdauer eine Nutzung ausschließen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung,

den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm 2021, dem Stellenplan 2021 sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung zu erlassen.

#### **TOP 12: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

- a) 28.10.2020: Einstellung eines Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten zum 01.08.2021
- b) 02.12.2020: Aufstellungsbeschluss für die 51. Änderung des F-Planes Lauenbrück, Richterkamp
- c) 02.12.2020: Auftragsvergabe für Planung und Bau der Klärschlammvererdungsbeete und Errichtung einer Nachlagerfläche

#### **TOP 13: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

##### **a) Info: Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH**

-----  
Die Geschäftsführerin Frau Kuhn werde im Sommer 2021 in Rente gehen. Eine Nachfolge solle rechtzeitig eingearbeitet werden, so dass jetzt bereits Kandidaten im Gespräch seien. Interne Lösungen hätten nicht gegriffen.

#### **TOP 14: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

##### **a) Verlängerte Schulferien; auch in den KiTa's?**

-----  
Ratsmitglied Koch erkundigt sich nach evtl. geänderten Ferien in den KiTa's, nachdem das Kultusministerium die Schulferien verlängert hätte. SGB Krüger berichtet, dass auch in den KiTa's ab 21.12.2020 die Ferien beginnen würden, aber eine Notbetreuung für die Tage bis Weihnachten angeboten werde.



## **b) Steigende Schülerzahlen durch auswertige Schüler?**

---

Ratsmitglied Borngräber erkundigt sich, wie hoch die Zahl der Schüler an der Fintauschule sei, die nicht aus der Samtgemeinde kämen. Die Meldungen aus den Schulen würden von den Zahlen im Haushaltsplan abweichen und er frage sich, wie die Entwicklung tatsächlich aussehe? Er gibt zu bedenken, dass Schulsystemänderungen zu Änderungen in den Klassengrößen führen würden.

SGB Krüger erklärt, dass die Verwaltung sich auch im Jahr 2021 mit der Weiterentwicklung der Fintauschule beschäftigen müsse, dazu würden auch die Schülerzahlen gehören. Informationen an die Ratsmitglieder würden folgen.

## **c) Sanierung des Daches der Fintauschule**

---

Ratsmitglied Sablotzke möchte wissen, wann die Sanierung eingeplant sei?

SGB Krüger hält es für sinnvoll, die Planung zur Sanierung des Daches in die Überlegungen zur Weiterentwicklung der Fintauschule einzubeziehen und möchte, wie im Haushalt 2021 dargestellt, die Planungen in 2021 fortführen und die Umsetzung in 2022 vornehmen.

## **TOP 15: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Ratsvorsitzender Bruns ergreift das Wort zum Ende der Sitzung, in der als wichtigstes Ergebnis seiner Meinung nach, der ausgeglichene Haushalt für das nächste Jahr zu benennen sei. Er fasst zusammen, dass die Sorgen um die Finanzen der Samtgemeinde sowohl die Ratsmitglieder als auch die Verwaltung umtreibe.

Die Corona-Pandemie habe das Leben aller Menschen in diesem Jahr nachhaltig geprägt, auch wenn die Samtgemeinde lange Zeit nicht direkt durch Infektionen betroffen gewesen sei. Große Herausforderungen hätten sich in den Schulen und KiTa's aufgetan, als es im Frühjahr zu Schließungen gekommen sei. Notbetreuung, Homeschooling, Homeoffice u.v.m. galt es zu organisieren und zu leben. Weiterhin geblieben sei für viele Menschen neben der wirtschaftlichen Unsicherheit, eine gänzlich veränderte Alltagswelt wie auch die Sorge um die hohe Ansteckungsgefahr mit dem Virus.

Mit Worten des Dankes und guten Wünschen für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel schließt Ratsvorsitzender Bruns die Sitzung um 20:05 Uhr und verabschiedet die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

gez. Holsten  
Protokollführerin

gez. Krüger  
Samtgemeindebürgermeister